

## Symposium: Grundlegende Fragen der Medizin und der Biotechnologie

**Am Donnerstag und Freitag, 2./3. September 2021, findet das digitale Symposium „New Roles for Ion Channels and Transporters in Health and Disease“ statt. Das internationale Symposium wird durch die britische Physiologische Gesellschaft unter Beteiligung von Professor Mike Althaus vom Institut für funktionale Genanalytik der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS) organisiert.**

Der Transport von Ionen über Zellmembranen mittels Tunnelproteinen (Ionenkanäle) oder Transportproteinen ist Grundlage für die Funktionsfähigkeit des menschlichen Körpers. Dadurch entstehen zum Beispiel elektrische Signale, die Nervenzellen zur Kommunikation oder Muskelzellen zur Bewegung nutzen. „Es gibt kaum einen Prozess im menschlichen Körper, der nicht direkt oder indirekt mit Ionenbewegungen in Verbindung steht“, sagt Althaus. Sein Spezialgebiet sind Natriumleitende Ionenkanäle in Epithelzellen. Ionenkanäle in Epithelzellen sind beispielsweise an der Kontrolle des Salz- und Wasserhaushaltes, der Nahrungsaufnahme oder der Immunabwehr der Lunge beteiligt.

Das Symposium bringt Wissenschaftler aus aller Welt zusammen, um in insgesamt 12 Vorträgen und 30 Kurzvorträgen und Posterpräsentationen aktuelle Forschungsergebnisse der Ionentransportphysiologie und deren biomedizinische Implikationen zu diskutieren. Spannend wird auch der Blick ins Tierreich, wo neue Erkenntnisse zur Funktionen von Ionentransportprozessen in diversen Spezies ein großes Potenzial für biotechnologische Anwendungen bietet.

Die Anmeldung (bis 26. August 2021) erfolgt über die Physiological Society (Link).

### **More information:**

<https://www.physoc.org/events/new-roles-for-ion-channels-and-transporters-in-health-and-disease/#programme>